

Einteilung der griechischen Geschichte.

Einteilung
der Geschichte

Die **Geschichte der Griechen** teilen wir in drei Perioden:

Erste Periode: Von den ältesten Zeiten bis zum Anfange der Perserkriege 500 v. Chr. (Heldenzeitalter und Staatenbildung).

Zweite Periode: Vom Anfange der Perserkriege bis zum Untergange der Unabhängigkeit Griechenlands 500—338 v. Chr.

Dritte Periode: Das macedonische Zeitalter bis zur Eroberung der macedonischen Reiche durch die Römer 338—146 v. Chr.

Erste Periode.

Von den ältesten Zeiten bis zum Anfange der Perserkriege
500 v. Chr.

§ 3. Das Heldenzeitalter.

1. Die Heroen und die Heldensagen. Vor den Beginn der geschichtlichen Zeit stellt die Sage eine Reihe von Helden (Heröen), die, größtenteils von Göttern abstammend, durch Taten übermenschlicher Kraft und großartige Unternehmungen berühmt geworden sind. Unter ihnen ragen hervor als einzelne Haupthelden Héralles (Hérakles), der Stammheros der Dorier (seine 12 Arbeiten im Dienste des Königs Eurystheus), und Theseus, der Stammheros der Jonier, insbesondere der Athener (Sagen von dem Könige Minos von Kreta, dem Minotaurus, dem Labyrinth und der Königstochter Ariádne, Theseus' Vater Aeus); neben ihnen werden Perseus (Sage von dem Medusenhaupte, Andrómeda), die Sänger Orpheus (Gattin Eurydice) u. a. genannt. Gemeinsame Heerfahrten vieler Helden waren:

1. der **Argonautenzug** (Sagen von Jason und Medéa);
2. der **Krieg der Sieben** gegen Theben;
3. der **trojanische Krieg** angeblich 1184 v. Chr.

Trojan. Krieg
(1184)

Was von diesen Erzählungen historisch begründet ist, läßt sich nicht feststellen. Die Argonautenfahrt nach dem goldenen Vliese deutet auf einen Verkehr der Griechen mit den Ländern am Schwarzen Meere hin, an dessen Südostseite das reiche Kolchis lag. Ferner wissen wir durch die Ausgrabungen des deutschen Forschers **Heinrich Schliemann**, daß auf dem Hügel von Hissarlik in Troas einst